

# Neuer Weg in der Adipositas-Nachsorge: Das ACHT-Projekt

Das ACHT-Projekt ermöglicht erstmals eine strukturierte, wohnortnahe postoperative Betreuung bariatrischer Patient:innen außerhalb der Adipositaszentren. Durch die Zusammenarbeit der Zentren mit spezifisch geschulten niedergelassenen Ärzt:innen und einem eLearning-Angebot werden diese Praxen gezielt vorbereitet. Adipositas-Lotsinnen und -Lotsen begleiten die Patient:innen nach der Operation und koordinieren den gesamten Versorgungsprozess. Eine webbasierte, interoperable Fallakte und eine Patient:innen-App unterstützen die Vernetzung und das Monitoring des Therapieerfolgs.

Das Programm, bestehend aus acht ineinandergreifenden Bausteinen, wurde unter der Konsortialführung der Deutschen Stiftung für chronisch Kranke und der medizinischen Leitung des UKWs wissenschaftlich von der TUM begleitet und evaluiert. Dank ACHT erhielten 188 Teilnehmer:innen regelmäßige Untersuchungen, Ernährungsberatungen, ein Bewegungsprogramm, Zugang zu einer App und kontinuierliche Betreuung eines Lotsen. Die Evaluation zeigte positive Effekte auf die körperliche Gesundheit und eine höhere Lebensqualität der Teilnehmer:innen im Vergleich zur Kontrollgruppe. Der Selektivvertrag der AOK Bayern, der KVB und der teilnehmenden Zentren ermöglicht es nun auch anderen Betroffenen, von den positiven Effekten des Programms zu profitieren.